

äcke: Schließung att Jubiläum

stronomie: Heilmanns
gieren auf Corona

Von unserem Redakteur
MICHAEL MÜLLER

HAU-MICHELBACH. Von 1995 an Maria und Armin Heilmann schelbach ihre Gäste in der stube »Zum Lukasse Seppl« et. Die Häckerwirtschaft ist Armin Heilmanns Großvater Bündling (»Lukasse Seppl«) nt. Für den September wa- biläumstage geplant: Die 25 so war es angedacht, sollten ich gefeiert werden. Doch er Jubiläumsfeierlichkeiten die Schließung.

na und Armin Heilmann be- ihren Schritt in einem schreiben an ihre Kunden ihrer Homepage. In der omie, so heißt es da, sei es nicht mehr so wie vor »Sehr viele Auflagen und maßnahmen sind einzu- Man wolle nicht falsch en werden – die Regeln akzeptieren: »Natürlich r all diese Maßnahmen ndig und richtig.«

gs sind die Folgen nd. Die Heilmanns sind : »Den Charme unserer acht unserer Meinung dass Weintrinker auch spontan – ohne Mund- Desinfektion – zu uns können.« Sich ungen- jemandem zu setzen, nicht kenne, ins Ge- kommen, »ohne einein- Abstand einhalten zu eien Wesensmerkmale Lukasse Seppl«.

ing-Apostel«

chieden sich die Heil- er Gastronomie, doch mann sei weiterhin »in unterwegs«, wie es in en heißt. So zählt er zu esling-Aposteln«, die jhr 2019 »dem Mi- iesling verschworen freut sich auf erste der Gemeinschaft. ste Ernte noch vom 2019 vernichtet, so die Trauben der le heuer »beste Er-



Tobias Koch, Schirrmeister der THW-Ortsgruppe Alzenau, vor einem der Einsatzfahrzeuge im Fuhrpark.

Foto: Björn Friedrich

Über die leere Autobahn nach München

Gesichter der Krise: Tobias Koch hat für das THW Alzenau Schutzausrüstung abgeholt und im Landkreis verteilt

Von unserer Redakteurin
MIRIAM SCHNURR

ALZENAU. Ein Anblick ist Tobias Koch aus dem Corona-Lockdown besonders in Erinnerung geblieben: Die leere Autobahn auf der Fahrt von Alzenau nach München. »Gerade mal drei Autos«, erinnert er sich, seien ihm auf der ansonsten viel befahrenen Strecke im Schnitt entgegengekommen. Da habe er realisiert, dass »irgendwas anders ist.« Der 30-Jährige ist ab dem Lockdown Ende März bis Ende Mai zusammen

Zivilschutzbehörde genauso im Einsatz wie Anfang 2019 beim Beseitigen der Schneemassen im Berchtesgadener Land.

In der Corona-Krise ging es für ihn und seine Alzenauer Kollegen in drei Teams mit jeweils zwei Mann runter in die Landeshauptstadt: Morgens um 3 Uhr war Start in Alzenau, um 11 Uhr ging es von München aus wieder zurück. Feierabend war um 20 Uhr.

Mit drei Lastern unterwegs

Die Teams aus Alzenau waren mit drei Lastwagen unterwegs und bekamen von fünf weiteren Ortsverbänden Unterstützung, um aus einem Lager in München unter anderem Kittel, Masken und Desinfektionsmittel abzuholen. 800 Kilometer lang war jede Tour, zunächst gab es – abwechselnd mit den Kollegen aus den anderen Ortsverbänden – drei bis vier Fahrten die Woche.

Wo genau das Materiallager in München ist und wohin Koch und seine Kameraden die Güter im Landkreis Aschaffenburg zum Einlagern hingebracht haben, ist geheim: Man wolle schließlich nicht riskieren, dass eingebrochen werde, erklärt Koch. Inklusive Springer waren aus Alzenau zehn Mann im Einsatz; die Teams haben sich gegenseitig nicht gesehen – »über Monate hinweg«, erinnert sich der THW-Mann. Erst vor zwei bis drei Wochen habe man angefangen, wieder auf Normalbetrieb umzusteigen. Die Lager mit Ausrüstung seien mittlerweile auch gut gefüllt: Kochs letzte Tour war am 25. Mai.

Wie hat er selbst die Krise erlebt? »Am Anfang eher unspektakulär«, sagt Koch. In seiner Firma seien abwechselnd Kollegen im Büro und daheim gewesen. Erst als er auf der leeren Autobahn unterwegs war und bei Ankunft in München plötzlich 30 bis 40 THW-Fahrzeuge aus ganz Bayern auf Güter warteten, sei ihm klar geworden: »Jetzt fängt es an, ernst zu werden.« Ihm fallen die Flaschen mit Sterilium ein – und dass man die Laster nicht nur geputzt habe,

weil sie schmutzig gewesen seien, sondern weil vom Virus eine echte Gefahr ausgehe. »Es war spannend, zu sehen, wie schnell alles auf die Beine gestellt wurde, als vom Gesundheitsamt die Anfrage zur Amtshilfe kam«, fasst Koch zusammen. Zunächst sei alles etwas unorganisiert gewesen, dann habe man aber schnell gewusst, welche Palette man wo abholen und einladen kann. Koch selbst ist viermal mitgefahren. Er erinnert

sich an ganz viel Hilfsbereitschaft unterwegs: Nicht nur Brötchen und Getränke haben er und seine Kameraden bekommen, auch eine »Danke«-Postkarte: »Das motiviert.«

Rechnet Koch mit einer zweiten Corona-Welle? »Davon gehe ich aus, spätestens, wenn alle aus dem Sommerurlaub wieder da sind«, befürchtet er. »Aber die Lager sind gefüllt und wir sind gut vorbereitet.«



Gesichter der Krise

mit seinen Kameraden des THW Alzenau runter nach München gefahren, um dort Schutzausrüstung einzuladen und im Kreis Aschaffenburg zu verteilen.

Seit zehn Jahren ist Koch, der in Hanau wohnt und in Frankfurt arbeitet, beim THW Alzenau aktiv. Als Schirrmeister ist er dafür zuständig, dass der Fuhrpark immer einsatzbereit ist. 2010 war er einer der letzten gewesen, der statt zur Bundeswehr zu gehen, Ersatzdienst leisten konnten. Seitdem ist er beim THW Alzenau im Einsatz. »Ein schöner Ausgleich zum Beruf«, sagt Koch, der im IT-Bereich arbeitet.

Sein Job lasse sich gut mit den Einsätzen beim THW vereinbaren. »Ich habe mein Engagement immer offen und ehrlich kommuniziert«, sagt er. Mit seinem Arbeitgeber habe er es bisher immer geschafft, Aufgaben und Termine so zu legen, dass er ohne schlechtes Gewissen zum Einsatz kann. Zudem sei das THW nicht so oft gefordert wie die Feuerwehr. Während den Fahrten nach München sei er teilweise in Kurzarbeit gewesen und konnte die Zeit so sinnvoll nutzen.

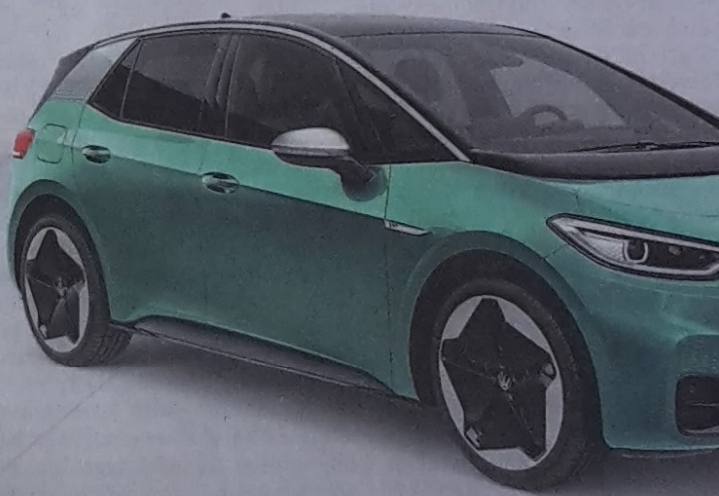
Als THW-Mann ist er schon krisenerprobt: 2015, bei der Flüchtlingswelle, war er für die

Hintergrund: Technisches Hilfswerk

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die deutsche Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes mit ehrenamtlichen Helfern und hauptamtlichen Mitarbeitern im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Die Bundesanstalt hat ihren Sitz in Bonn-Lengsdorf. Das THW wurde **1950 gegründet**. Es gliedert sich in Regionalstellen, Landesverbände und Ortsverbände. Zu den **Aufgaben** des THW gehören technische Hilfe im Zivilschutz, im Ausland, im Katastrophenschutz auf Anforderung der zuständigen Stellen sowie öffentliche Aufgaben je nach Vereinbarung. Der sogenannte **Technische Zug der**

THW-Ortsgruppe Alzenau besteht aus dem Zugführer, dem Zugtrupp, einer Bergungsgruppe und den beiden Fachgruppen für Notversorgung (beispielsweise Beleuchtung und Wasser) und Elektroversorgung. Letzteres ist quasi ein mobiles E-Werk und kann bei Stromausfällen einen Ortsteil mit Strom versorgen. Der Ortsverband des THW Alzenau wird unterstützt durch den Helferverein »Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks (THW) Alzenau e.V.«, der 1987 gegründet wurde. **Zum »harten Kern« des THW Alzenau gehören laut Schirrmeister Tobias Koch etwa 20 aktive Mitglieder.** (mir)

Zeit für die nächste Ikone



z.B. ID.3 Pro Performance 150 kW (204 PS) 1-Gang-A

Ausstattung: Navigationssystem „Discover Pro“, Klimaautomatik, Mul Sitzheizung, Automatische Distanzregelung ACC, 19“-Leichtmetallräd Rückfahrkamera „Rear View“ u.v.m.

- Stromverbrauch kombiniert 14,5 kWh/100 km
- Strom CO₂ Emissionen kombiniert 0 g/km
- Effizienzklasse A+

Monatliche Leasingrate

Nettodarlehensbetrag	Effektiver
(Anschaffungspreis):	33.514,99 €
Sonderzahlung (Bafa-Bonus ²):	Jährliche
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	6.000,00 €
	Laufzeit:
	2,96 %
	Gesamtb

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 381 ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den zusammenstellen.

Das Angebot gilt für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt. Der Umweltbonus des Herstellers ist im Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten zzgl. Zulassungsko

¹Inkl. Werksabholung. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.

²Die Sonderzahlung dieses Angebot enthält einen Umweltbonus. Beim Leasing müssen Sie hierfür in Vorleistung treten. Anschließend können Sie sich den entsprechenden Betrag durch eine Beantr (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) erstatten lassen. Nähere Informationen unter v

Ihre Volkswagen Partner

DIE WOLFERT GRUPPE

zuverlässig - sympathisch - modern

Autohaus Adam Wolfert GmbH Aut

Oberer Steffleinsgraben 8, 63927 Bürgstadt, Aufse
Tel. +49 9371 9772 0, info@autohauswolfert.de Tel. +

Weitere Fahrzeuge und Kontaktdaten un

NASOWA

»Brenta
Tattoo

... nennt si
dio in Asch
innert der
Romantik
von Brent
bald öfter
Gackelei
sehen.

Zwei
Motor

ALZENAU
Motorra
am Son
Frau ve
Polizei
ein 27-
ße vor
Albsta
der V
und s
men i

Sch
als

ALZ
für
mor
Ge
Pol
in
do
Bi
da

LOKALES

main-echo.de

ns:
023/96 6120
e@main-echo.de

ffenburg,

lefonisch für Sie da:
s 9 bis 15 Uhr.

g

rin:

561-30

99

enau@

ndrea Jost (jo)
arcel Cichon

ffenburg/
Raab (JhR)

& Kahlgrund:

Freudenberger

na-Anna

nder

chs (fu),

thomas

Münch (mm),

sef Pömmel

r), Matthias

Wadenka

uer Straße

Matthias